



Workshops vor Ort und digital Salam Deutschland! Begegnung auf Augenhöhe

Kurzbeschreibung

Die Debatte um die Themen Migration und Integration polarisiert nach wie vor und hat sich im Zuge der Pandemie noch einmal verschoben. Menschenfeindliche Diskurse wie etwa über “Fremde, die das Virus in unser Land bringen” wurden zunehmend verbreitet und Ideologien der Ungleichwertigkeit in Form von rechter Hetze und Hass gegen Geflüchtete und Migrant:innen im digitalen Raum stark zugenommen. Jugendliche bewegen sich mehr und mehr im digitalen Raum und können Debatten und Diskurse oftmals nicht einschätzen, da ihnen wichtige Medienkompetenzen, das nötige Hintergrundwissen und der Kontakt zu Betroffenen fehlt.

Mit dem Projekt “Salam Deutschland!” wollen wir die Themen Flucht, Migration und Integration ins (digitale) Klassenzimmer bringen. Unsere Workshopleiter:innen mit und ohne Fluchterfahrungen bringen auf methodisch vielfältige Art neue Sichtweisen durch die erlebte Erfahrung in den Unterricht. Im Zentrum steht dabei die Bemühung, Fluchterfahrung im Unterricht erlebbar zu machen, Vorurteile zu reflektieren und Handlungsoptionen für ein tolerantes Miteinander zu entwickeln.



Ziele

- » vertieftes Wissen zu globalen Fluchtursachen und -Bewegungen und Herkunftsländern vermitteln
- » durch offene Gespräche mit Betroffenen und Reflexion Vorurteile überwinden
- » interkulturelle Kompetenzen fördern
- » Handlungsoptionen für die Stärkung des toleranten Miteinanders im eigenen Umfeld erarbeiten
- » Medienkompetenzen stärken



Alles Wichtige im Überblick



Dauer

individuell je nach Bedarf



Zielgruppe

Schulen in Brandenburg (Sek I & II)



Fachbereiche

Politische Bildung, LER, Geographie, Geschichte



Methodik

dialogischer Charakter, multimediale Vermittlung und spielerische Ansätze



Ort der Durchführung

vor Ort oder digital



Kosten

kostenfreies Angebot

Über uns

Wir wollen Chancen schaffen, Lern- und Begegnungsräume gestalten und Anreize setzen für ein verantwortungsvolles, nachhaltiges und tolerantes Miteinander.

www.steb-ev.org

Kontakt

Marie Offermanns

E-Mail:

M.Offermanns@steb-ev.org

Tel: +49 331 97 92 78 – 27

Weiteres Angebot

Eine Handreichung zum Projekt ist kostenlos auf unserer Website verfügbar.

<https://bit.ly/cloud-handreichung-1>

gefördert durch

